

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 264

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 9. November
1916

Berne
Jeudi, 9 novembre
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 8.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 264

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 8.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:
Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister.
Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden-gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abbezählten Schuldbriefes über Fr. 10.158, auf alt Regierungsrat Gottlieb Ziegler in Winterthur, zugunsten des Heinrich Blatter-Hofmann, in Winterthur, lastend auf Kat.-Nr. 4487, an der Stadthausstrasse in Winterthur, datiert den 18. September 1891, letzter bekannter Schuldner: die Firma Geschwister Ziegler, Winterthur, letzter bekannter Gläubiger: der ursprüngliche, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vom Verbleib der Urkunde Kenntnis zu geben, widrigenfalls dieselbe kraftlos erklärt würde. (W 466^a)

Winterthur, den 6. November 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:

Der Substitut des Gerichtschreibers: Dr. G. Weiss.

Von den im Luzerner Kantonsblatt Nr. 29 vom 21. Juli 1916 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 169, 174 und 177 vom Jahre 1916 aufgerufenen Werttiteln, ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank, Luzern, sind innerhalb anberaumter Frist folgende nicht zum Vorschein gekommen:

1. Couponsbogen zu Obligation Nr. 62771, Fr. 1300, verzinslich zu 4 1/2 %, lautend auf Xaver Stalder, Escholzmat; vermisste Coupons pro 15. Dezember 1915/23, Nrn. 2/10; 2. Kassaschein Nr. 19250, lautend auf Frau Witwe Luzia Wyrsch-Lütolf, von Emmetten, in Göschenen, haltend auf 19. Mai 1916 Fr. 516.76; 3. Kassaschein Nr. 23958, lautend auf Xaver Stalder, in Escholzmat, haltend auf 15. Dezember 1915 Fr. 1029.40, weshalb dieselben anmit totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 467)

Luzern, den 6. November 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Bucher.

Der unbekannte Inhaber der 6 Obligationen Nrn. 16692, 83394 bis 83397, 82960 2. Serie des 3 % eidg. Anleihe von 1903 wird hiermit aufgefordert, dem unterzeichneten Richter diese Titel samt Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, auszuhändigen, ansonst sie amortisiert werden. (W 468^a)

Bern, den 2. November 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Handelsregister. — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 25. September: Die Aktionäre der Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, Seite 2219) haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. August 1916 eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Änderungen zu konstatieren sind: Die Firma lautet: Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft, Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Engros- und Detailverkauf von koffeinfreiem Kaffee, sowie den Abschluss solcher Geschäfte, welche nach dem Ermessen des Verwaltungsrates damit in Verbindung stehen. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 100.000 festgesetzt, eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat ist mit der Durchführung der dahingehenden Kapitalerhöhung von Fr. 80.000 beauftragt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Die Generalversammlung beschliesst über die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die verbindlichen Unterschriften namens derselben durch einzelne Mitglieder des Verwaltungsrates oder durch Dritte, sei es einzeln oder kollektiv.

Neu- und Altmetalle, Metallgiesserei. — 6. November. Die Firma Hermann Cohn in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1916, Seite 150) verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Metallgiesserei.

6. November. Unter der Firma Wasserversorgungs-Genossenschaft Wannwies-Hell hat sich mit Sitz in Maur am 2. Juni 1916 eine Genossenschaft gebildet, welche den Bau und Betrieb einer gemeinsamen Wasserversorgungsanlage mit Hydranten bezweckt. Mitglieder dieser Genossenschaft sind sämtliche in Hell, hintere und vordere Wannwies wohnenden Hofbesitzer, welche bis zum 20. Juni 1916 durch Unterzeichnung der Statuten ihren Beitritt erklärten. Der Eintritt weiterer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Entrichtung einer Eintrittsgebühr von Fr. 200. Der freiwillige Austritt erfolgt gemäss Art. 684 O. R. Erben treten ohne weiteres in Pflichten und Rechte des verstorbenen Genossenschafters ein. Bei Handänderungen kann der neue Käufer mit gleichen Rechten und Pflichten an Stelle des früheren Eigentümers eintreten. Ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen.

Die Beiträge der Mitglieder setzt die Generalversammlung alljährlich fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft hatten deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern, und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Jakob Homberger, von Egg, Präsident; Eduard Fischor, von Maur, Aktuar, und Jakob Heer, von Egg, Quästor; alle in Maur.

6. November. Baugemeinschaft Horgen in Horgen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1915, Seite 133). Robert Schwarzenbach ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Als Kassier wurde gewählt: Oskar Schwarzenbach, von und in Horgen.

Textilwaren. — 6. November. Inhaber der Firma Karl Duò in Zürich 1 ist Karl Dub, von Wandsdorf in Böhmen, in Kileberg bei Zürich. Handel in Textilwaren. Bahnhofstrasse 12.

Bonneterie, Hemden, Krawatten. — 6. November. Die Firma A. Brailard in Zürich (S. H. A. B. Nr. 48 vom 7. Februar 1906, Seite 189) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Limmatquai 18, mit weiterem Verkaufslokal: Badenstrasse 22, Zürich 4. Der Inhaber wohnt in Zürich 7.

6. November. Unter der Firma Immobiliengenossenschaft Konkordia hat sich mit Sitz in Zürich am 24. Oktober 1916 eine Genossenschaft gebildet zum Zwecke des Erwerbes und der Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen und gewerblichen Liegenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jede handlungsfähige Person werden, welche in der Schweiz ansässig ist, mindestens zwei Anteilseine der Genossenschaft à Fr. 250 erwirbt und gemäss der Verfügung des Präsidenten einbezahlt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin an den Präsidenten und Unterzeichnung der Statuten. Mit der Veräusserung der Anteilseine erlischt die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein, dieselben sind jedoch berechtigt, die Rückzahlung der Anteilseine innert sechs Monaten, vom Todestage an gerechnet, zu fordern. Die Leistung weiterer Beiträge der Mitglieder ist nicht vorgesehen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Der nach Abzug der Verwaltungskosten, Spesen, Steuern und Abgaben verbleibende Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Reingewinn. Derselbe wird nach Massgabe der Beteiligung am Genossenschaftskapital unter die Mitglieder verteilt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von drei Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident (zugleich Geschäftsführer) die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Heinrich Thomann, von Biberstein (Aargau), Präsident; Johannes Schumacher, von Siglisdorf (Aargau), und Emil Kessler, von Untorhallan, Delegierte; alle in Zürich 6. Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 129, Zürich 6.

7. November. Unter der Firma Aktiengesellschaft Gebr. Kuhn Werkzeugfabrik (Société Anonyme Kuhn frères fabrique d'outils) (Kuhn brothers Tool Manufactory Ltd.) hat sich mit Sitz in Turbenthal und auf unbestimmte Dauer am 14. Oktober 1916 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Aukauf des bestehenden Geschäftes und der Patente für das «Dreh- und Hobelwerkzeug» der Gebr. Kuhn in Turbenthal, die Fabrikation, den Vertrieb dieses Werkzeuges und die Herstellung der hiezu nötigen Maschinen sowie das Wohlergehen aller mit dieser Sache in Berührung kommenden Personen und das allgemeine Wohl zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400.000 und ist eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien: Der Präsident des Verwaltungsrates: Huldreich Guyer; das Verwaltungsratsmitglied: Hermann Kuhn, sowie der kaufmännische Leiter: Heinrich Kuhn; alle drei von und in Turbenthal. Geschäftslokal: Im Ausserdorf.

Courtage, Agentur, usw. — 7. November. Die Firma J. Harden in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 100 vom 29. April 1916, Seite 687) verzeigt als Geschäftslokal: Lintheschergasse 15.

Baumaterialien. — 7. November. Die Firma G. Murbach in Zürich 4 (S. H. A. B. vom 26. Juni 1899, Seite 851), Baumaterialienhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Baumaterialien. — 7. November. Inhaber der Firma G. Murbach in Zürich 4 ist Gottfried Murbach, von Zürich, in Zürich 4. Baumaterialienhandlung: Werdtstrasse 40.

7. November. Immobiliengenossenschaft Favorite in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 10. Oktober 1916, Seite 1597). Hans Fiez ist aus dem Vorstand ausgetreten; dessen Unterschrift ist damit erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident gewählt: Hermann Keller (bisher Vizepräsident), und als Vizepräsident neu: Ernst Müller, von Zürich, in Zürich 3. Präsident, Vizepräsident und Verwalter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

Möbel. — 7. November. Die Firma Ernst Meyer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 509) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Gottfried Meyer, Tapezierer in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Gottfried Meyer, von Zürich, in Zürich 6, Möbelfabrikation und Möbelhandlung, Augustinerstrasse 20 und 11. Die Firma erteilt Prokura an Ernst Meyer, von Zürich, in Zürich 2.

Lichtpausanstalt; technische Papiere. — 7. November. Die Firma **Aeberli & Kaufmann** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1915, Seite 509), Gesellschafter: Robert Aeberli und Ernst Kaufmann, Lichtpausanstalt und technische Papiere, wird infolge Erlöschens der gleichnamigen Firma am Hauptsitz St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 20. Juli 1916, Seite 1153) von Amtes wegen gelöscht.

7. November. «**Schweiz**» **Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1914, Seite 353). Der Subdirektor August Mühle, seit 1904 Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 7.

Strickerei. — 7. November. Inhaber der Firma **Edwin Tobler** in Wetzikon ist Edwin Tobler, von und in Wetzikon. Mech. Strickerei; Unternetzikon.

Café. — 7. November. Die Firma **Eduard Ringer** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1914, Seite 1937), Betrieb des Grand Café Astoria, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Café. — 7. November. Inhaber der Firma **F. X. Markwalder** in Zürich 1 ist Franz Xaver Markwalder, von Baden, in Zürich 1. Betrieb des Grand Café Astoria; Peterstrasse 18.

7. November. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)** in Zürich (mit Zweigniederlassungen in Basel, Genf, St. Gallen, Glarus, Luzern und Agentur in Lugano) (S. H. A. B. Nr. 256 vom 28. Oktober 1916, Seite 1657). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Prokura erteilt an François Schumacher, von Bolligen (Bern), wohnhaft in Zürich, welcher ermächtigt ist, gemeinsam mit einem andern Unterschriftsberechtigten per procura zu zeichnen.

Ausrüstung von Seiden- und Halbseidenstoffen. — 7. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **H. Simonin A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 30. September 1912, Seite 1714) hat in der Generalversammlung vom 16. September 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der publizierten Bestimmungen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 80 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 2500. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

7. November. **Viehzeuggenossenschaft Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 336 vom 3. Oktober 1901, Seite 1341). Rudolf Ryffel, Rudolf Reichling, Ernst Staub und Fritz Pfenniger sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Eduard Honegger, als Präsident; Jean Kramer (bisher Aktuar und Herdehuführer), als Vizepräsident; Jakob Hürlimann, als Aktuar und Herdehuführer, Albert Wettstein, als Quästor, und Jakob Pfenniger, als Beisitzer: alle von und in Stäfa.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Schokoladen und Konfiseriewaren. — 1916. 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Tobler & Co. in Liq.**, Schokoladen- und Konfiseriefabrikation, in Bern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 16. April 1903, Seite 618), ist nach Beendigung der Liquidation erloschen.

6. November. Die Firma **Ferd. Ruch, Möbelhandlung** in Bern (S. H. A. B. Nr. 304 vom 4. November 1898, Seite 1265) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Burgdorf

Eisengiesserei, mechan. Werkstätte, elektrische Heiz-, Koch- etc. Apparate. — 7. November. Die Firma **J. Wegmann, Eisengiesserei und mechanische Werkstätte**, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1914), hat in die Natur des Geschäftes weiter aufgenommen: Fabrikation elektrischer Heiz-, Koch- und Glättapparate.

Bureau Interlaken

Spanische Weinhandlung, usw. — 6. November. Inhaber der Firma **Juan Pagés** in Interlaken ist Juan Pagés, von San Andrés de la Barca (Spanien), in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Soler & Co.» in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1913, Seite 133). Spanische Weinhandlung und Weinhandlung; Marktgasse.

Bureau de Moutier

Imprimerie. — 7. novembre. Le chef de la maison **Louis-Oscar Robert**, à Tavannes, est Louis-Oscar Robert, du Loele et des Ponts, domicilié à Tavannes, qui reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Krauer et Robert», à Tavannes (F. o. s. du c. du 3 octobre 1912, n° 250, page 1734), dès le 1^{er} octobre 1916. Imprimerie.

Bureau de Porrentruy

4 novembre. La société anonyme **Tuilerie mécanique de Bonfol**, à Bonfol (F. o. s. du c. du 31 janvier 1913, n° 25, page 170), a, dans ses assemblées générales des 13 février et 10 octobre 1916, renouvelé et composé son conseil d'administration qui comprend actuellement les membres suivants: Joseph Fattet, à Porrentruy; Joseph Stemmlin, à Bonfol; Georges Saunier, à Damvout (anciens); Henri Biétry, huissier, et Pierre Bourgnou, buraliste postal, les deux à Bonfol (nouveaux). La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou par la signature individuelle d'un directeur ou d'un fondé de procuration. Le président est Joseph Fattet, le vice-président: Henri Biétry, et le secrétaire: Joseph Stemmlin.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Spezereien. — 1916. 2. November. Die Firma **Anton Rössli, Spezerei-handlung**, in Romoos (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, Seite 1794), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Damenschneiderei. — 2. November. Inhaber der Firma **J. List** in Luzern ist Josef List, von Jamm (Steiermark), in Luzern. Damenschneiderei. Alpenstrasse Nr. 7.

Rohrmöbelfabrik, Korbflechterei, Bürsten- und Holzwaren. — 2. November. Der Inhaber der Firma **Ferdinand Mannuss, Rohrmöbelfabrik und Korbflechterei**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 8. Juni 1901, Seite 817 und dortige Verweisung), ändert diese ab in **F. Mannuss**, und verzweigt als Geschäftsnatur nun auch: Handel mit Bürsten- und Holzwaren. Inhaber der Firma ist Ferdinand Mannuss, von und in Luzern. Metzgerrainli Nr. 9.

Handlung. — 3. November. Die Firma **Johanna Sigrist, Handlung**, in Meggen (S. H. A. B. Nr. 325 vom 30. Dezember 1913, Seite 2290), ist zufolge Reduktion des Geschäftes und Verzichts der Inhaberin erloschen.

4. November. **Käserigenossenschaft Herbrig**, mit Sitz in Rain (S. H. A. B. Nr. 206 vom 14. August 1912, Seite 1457). An der Generalversammlung vom 22. Oktober 1916 wurde an Stelle des verstorbenen Peter Brunner als Präsident gewählt: Josef Käppeli (bisher Vizepräsident und Kassier),

und an Stelle des letzteren als Vizepräsident und Kassier: Haus Petermann, von Root, in Rain.

4. November. **Schweiz. Hausierer-Kleinhändler-Verband**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1916, Seite 728). An der Delegiertenversammlung vom 17. Dezember 1916 wurde an Stelle des zurückgetretenen Theodor Dietsch als 1. Aktuar in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Paul Meili, von Wildberg (Zürich), in Zürich.

4. November. Unter der Firma **Käserigenossenschaft Trottenhof** bildete sich mit Sitz in Weggis und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Art. 27 O. R., welche am 1. Oktober 1916 begonnen hat. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch. Die Statuten datieren vom 8. Oktober 1916. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab die Gründer derselben, und dann die später aufgenommenen Mitglieder. Als Mitglieder der Genossenschaft werden nur solche Lieferanten aufgenommen, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und sich durch Unterschrift der Statuten zur Beobachtung derselben verpflichten, resp. dieselben für sich als verbindlich erklären. Die Aufnahme erfolgt durch die Genossenschaftsversammlung. Diese setzt auch die Beiträge fest, welche die Mitglieder zu leisten haben. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt kann nur auf 1. Mai oder 1. November erfolgen und muss 6 Monate vorher dem Vorstände schriftlich und chargiert angezeigt werden. Im Todesfalle wird die Erbmasse als Mitglied betrachtet. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf allfälliges Genossenschaftsvermögen. Für eingegangene Schulden sind die Ausgetretene oder Ausgeschlossenen gegenüber der Genossenschaft nach Massgabe des Obligationenrechtes haftbar. Sie sind auch verpflichtet, die im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Die Auflösung der Genossenschaft erfolgt erst, wenn die Zahl der Mitglieder unter sieben herabsinkt oder es so viele Mitglieder verlangen, dass der Rest nicht mehr sieben ausmacht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Rechnungsrevisoren, der Vorstand und die Delegierten zum Verband. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus 3 Mitgliedern und wird von der Genossenschaftsversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Gottfried Dahinden, Sohn; Vizepräsident, zugleich Kassier: Dominik Zurmühle, Sohn, und Aktuar: Josef Zimmermann; alle von und wohnhaft in der Gemeinde Weggis.

Kirchenartikel. — 6. November. Inhaber der Firma **Anton Achermann** in Luzern ist Anton Achermann, von Richenthal, in Luzern. Kirchenartikel. Leodegarstrasse 5.

Korkwaren. — 6. November. Inhaber der Firma **Rob. Stalder** in Luzern ist Robert Stalder, von Doppleschwand, in Luzern. Korkwaren. Sternmattstrasse Nr. 6.

6. November. Der **Schweizerische Priesterverein «Providentia»**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1914, Seite 246), hat in seiner Generalversammlung vom 3. Juli 1916 die Statuten in folgenden zwei Punkten abgeändert: Art. 8 erhält folgenden Wortlaut: Aktivmitglied kann jeder in der Schweiz domizillierte römisch-katholische Kleriker werden, der höhere Weihen empfangen hat, einem der schweizerischen Bistumsverbände angehört und einen Jahresbeitrag von mindestens Fr. 2 bezahlt. In Art. 10 werden die Bestimmungen Ziffer 2 und 3 betreffend Erlöschens der Mitgliedschaft gestrichen.

6. November. **Schweizerische Priester-Krankenkasse «Providentia»**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1914, Seite 246). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 3. Juli 1916 die Statuten revidiert. Darnach können als Aktivmitglieder nur solche aufgenommen werden, welche auch dem Schweizerischen Priesterverein «Providentia» angehören. Im übrigen erleiden durch diese Statutenrevision die früher publizierten Tatsachen keine Aenderung.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1916. 2. November. Unter dem Namen **Verband der Milchproduzenten von Obwalden** bildet sich gemäss Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechtes als Genossenschaft eine Vereinigung von Milch- und Käserigenossenschaften sowie Einzelproduzenten von Milch des Kantons Obwalden und benachbarter Gebiete. Die Statuten sind am 24. September 1916 festgestellt worden. Der Sitz der Genossenschaft ist Sarnen. Dieselbe ist ein Glied des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten und hat zum Zwecke: a) Hebung der Milchwirtschaft im allgemeinen; b) Besprechung wichtiger Fragen im Milch- und Käsehandel; c) Erzielung eines den Produktionskosten und dem Nährwerte entsprechenden Preises für Milch- und Molkereiprodukte. Die Mitgliedschaft kann jede Sennerei- und Käserigenossenschaft sowie jeder Einzelproduzent von Milch in dem vorgenannten Gebiete erlangen. Die Aufnahme der ersten Mitglieder erfolgt durch Unterschrift der Statuten. Spätere Mitgliederaufnahmen erfolgen nach Einreichung einer schriftlichen Anmeldung durch die Delegiertenversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt für die Genossenschaften Fr. 10 und für die Einzelproduzenten Fr. 1. Die Jahresbeiträge werden auf den Kuhbesitz berechnet und betragen im Minimum Fr. 1 per Kuh, können aber durch Beschluss der Delegiertenversammlung bis auf Fr. 2 per Kuh und Jahr erhöht werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt oder Ausschluss. Die Austrittserklärungen haben schriftlich an den Präsidenten zu erfolgen und sind sechs Monate vor Ablauf des Rechnungsjahres, das auf 31. Juli abschliesst, einzureichen. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch auf das Verbandsvermögen. Verbands-genossenschaften und Einzelmitglieder, die dem Verbandszwecke zuwiderhandeln, den Statuten nicht nachleben, können durch die Delegiertenversammlung ausgeschlossen werden. Für die Verpflichtungen des Verbandes haften nur das Verbandsvermögen, jede weitere Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Verbandes sind: a) Die Delegiertenversammlung; b) der Verbandsvorstand; c) die Rechnungsprüfungskommission. Der Verbandsvorstand besteht aus sieben Mitgliedern. Präsident, Kassier und Aktuar führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verband. In den Verbandsvorstand sind gewählt worden: Alois Kiehlner, in Sarnen, als Präsident; Karl Rohrer, in Sachseln, als Vizepräsident; Josef Bucher, in Kerns, als Kassier; Adam Wallimann, in Sarnen, als Aktuar; Wilhelm Enz, in Giswil, Josef Vogler, in Lungern, und Gerold Wallimann, in Alpnach, als weitere Mitglieder.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1916. 6. November. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Jäggi Baugeschäft Olten** hat sich mit Sitz in Olten eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke, das Baugeschäft der bisherigen Firma «Atzli & Jäggi» in Olten, sowie der bisherigen Firma «J. Jäggi» in Windisch mit Aktiven und Passiven zu übernehmen und weiter zu betreiben, sowie auch das Miteigentum der beiden Gesellschafter der Firma «Atzli & Jäggi» zu erwerben und auch Liegenschaften zu kaufen und zu verkaufen, sowie Bauwerke zum Zwecke des Ver-

kaufs zu erstellen. Die Statuten der Aktiengesellschaft wurden am 22. Oktober 1916 festgestellt. Die Gesellschaft dauert unbestimmte Zeit. Das Geschäftskapital beträgt Fr. 235,000 und ist eingeteilt in 470 Aktien zu Fr. 500, welche auf den Inhaber lauten. Die Bekanntmachungen der Aktiengesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident der Verwaltung, Jakob Jäggi, in Olten, mit einem Mitgliede der Verwaltung kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Jakob Jäggi, in Olten, Präsident desselben; Albert Jäggi, in Windisch, und Franz Jäggi, in Windisch. Das Geschäftslokal der Aktiengesellschaft befindet sich an der Reiserstrasse in Olten.

6. November. Inhaber der Firma A. Sinniger, Maschinenfabrik z. Mühle in der Wöschnau, Gde. Eppenber-Wöschnau, ist Alphons Sinniger, von und in Niedererlinsbach. Schlosserei, Dreherei und Installationsgeschäft.

Bureau Stadt Solothurn

Zigarren und Kolonialwaren. — 6. November. Inhaber der Firma Fritz Sommer in Solothurn ist Fritz Sommer, Kaufmann, von Affoltern i. E., in Solothurn. Zigarren und Kolonialwaren; Bertastrasse Nr. 173.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau de Lausanne

Commission, fruits et légumes. — 1916. 4 novembre. Le chef de la maison Mario Rupnick, à Lausanne, est Mario Rupnick, de Trieste (Autriche), domicilié à Lausanne. Commission, fruits et légumes; gare Bel-Air-Flon.

4 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: Fabrique de cigares. — Et. Henny, à Lausanne, fabrique de cigares (F. o. s. du c. du 7 octobre 1904).

Boulangerie, épicerie, etc. — Gve. Niederhauser, aux Croisettes r. Epalinges, boulangerie, épicerie, charcuterie, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 11 mai 1903).

Lingerie, modes, etc. — O. Kyburz, à Lausanne, lingerie fine et ordinaire, modes pour enfants, broderies de St-Gall, robes et blouses brodées (F. o. s. du c. du 30 janvier 1915).

Société Suisse de Transports S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 18 mars 1915, 15 juin 1916, et 24 août 1916).

Bureau d'Orbe

Café. — 6 novembre. La raison Jean Tanner, à Orbe, exploitation du Café de la Gare (F. o. s. du c. du 29 août 1913, n° 219, page 1562), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1916. 6. November. Unter dem Namen Krankenkasse Lötschen (K. K. L.) wird eine Genossenschaft gegründet mit unbestimmter Dauer. Der Sitz der Genossenschaft ist Kippel. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen. Die Krankenkasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruches auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 15. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfälliger Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bedingungen des Gesetzes als Inhalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst das Lötschental. Mitglieder der Kasse kann jede Person werden, die ihren Wohnsitz im Tätigkeitsgebiet hat oder sich dort wenigstens ein halbes Jahr aufhält: a) Wenn sie nicht schon bei einer andern Krankenkasse für Krankheit versichert ist; b) wenn sie gesund und nicht mit wiederkehrenden Leiden behaftet ist; falls der Arzt solche feststellt, wird sie unter Vorbehalt dieser Krankheit und Gebrechen aufgenommen; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären; durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Beitrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des durch die Generalversammlung festgesetzten ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Der Beitrag wurde für das Jahr 1916 festgesetzt auf Fr. 2. Zu einem Eintrittsgeld von Fr. 1 sind gehalten diejenigen Personen, die nach dem 1. Juli 1916 der Kasse beitreten. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für dieselben haftet nur das Vermögen der Kasse. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod; überdies: a) infolge Wegzuges aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b) durch den Austritt bei dreimonatiger Voranzeige; c) durch den Ausschluss. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) Wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; b) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c) wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; d) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge oder Rückvergütung des den Mitgliedern zufallenden Teiles der Krankenpflegekosten trotz Mahnung im Rückstand ist; e) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten versucht; f) wegen lichterlichen, die Gesundheit gefährdenden Lebenswandels; g) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der kompetenten Organe. Die Organe der Kasse sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Revisoren. Die Generalversammlung besteht aus allen handlungsfähigen Mitgliedern der Kasse. Sie tritt am Sitze der Kasse ordentlichweise alljährlich nach Ablauf des Rechnungsjahres zusammen, ausserordentlichweise, wenn es der Vorstand für nötig erachtet oder wenigstens der zehnte Teil der Mitglieder es schriftlich beim Vorstand unter Angabe der Traktanden verlangt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und vier Beisitzern. Die zu ergänzenden Organe wählt die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes aus allen Gemeinden entsprechend der Mitgliederzahl. Der Vorstand vertritt die Kasse gegenüber Drittpersonen und vor Gericht. Zur Zeichnung namens des Vorstandes sind der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder dessen Stellvertreter berechtigt. Die ordentliche Generalversammlung wählt je für ein Jahr vier Rechnungsrevisoren und einen Ersatzmann, die nicht Mitglieder der Kasse sein müssen. In den Vorstand wurden gewählt: Präsident: Johann Siegen, Prior in Kippel; Vizepräsident: Alois Seematter, Pfarrer in Blatten; Aktuar: Joseph Fidelis Lehner, Präsident in Ferden; Kassier: Stephan Henzen, Lehrer in Wiler; Beisitzer: Johann Werlen, alt Präsident in Ferden; Johann Ritter, Rat in Kippel; Joseph Werlen, Hauptmann in Wiler; Joseph Siegen, Bergführer in Ried-Blatten. Die Statuten wurden am 26. März 1916 aufgestellt.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1916. 1^{er} novembre. Léon-Joseph Wyss, associé commanditaire dans la société en commandite Schild & Co., horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 3 juin 1913, n° 140), entrant comme associé indéfiniment responsable, cette société se transforme en société en nom collectif. En conséquence est radiée la procuration qui lui avait été conférée (F. o. s. du c. du 3 juin 1913, n° 140).

Articles d'horlogerie et de mécanique. — 2 novembre. Henri Binggely, de Rüschegg (Berne), domicilié à Londres, et Lonis-Ernest Courvoisier, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Binggely & Courvoisier, une société en nom collectif commençant le 1^{er} novembre 1916. Fabrication et commerce d'articles d'horlogerie et de mécanique; Rue du Pont n° 14.

4 novembre. Dans son assemblée générale du 17 janvier 1916, la société coopérative Société suisse des fabricants de ressorts, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 juillet 1909, n° 178), a renouvelé son comité comme suit: Président: Fritz Amez-Droz, à La Chaux-de-Fonds; vice-président: L. Albert Perret, à Bienne; secrétaire: Alfred Schwab; caissier: Charles Ryser, les deux à La Chaux-de-Fonds; Louis Geiser, à Sonvilier; F. Rubin-Maire, à St-Imier; Albert Juvet, à Bienne; qui engagent la société par la signature collective du président ou du vice-président et d'un autre membre du comité.

Bureau de Neuchâtel

30 octobre et 6 novembre. Sous la raison Fédération laitière Neuchâteloise, il est constitué, suivant statuts du 2 juillet 1916, une société coopérative dont le siège est à Neuchâtel. Rue des Epancheurs 8. La société a pour but de grouper pour la défense de leurs intérêts tous les producteurs de lait du canton de Neuchâtel et des environs immédiats de manière à leur assurer, d'après les régions et les circonstances locales, un prix de vente du lait aussi uniforme que possible, et correspondant à son prix de revient. Ce but n'est pas lucratif. Peuvent faire partie de la société coopérative les sociétés de laiterie, de fromagerie et les associations de producteurs de lait du canton de Neuchâtel et des contrées limitrophes des cantons de Vaud et de Berne, inscrites au registre du commerce, qui adhèrent aux statuts. Pourront en outre faire partie de la fédération en qualité de membres externes, les producteurs de lait vendant leurs produits soit directement, soit après transformation en beurre et fromage et qui par suite de circonstances spéciales ne peuvent faire partie d'une des associations précitées. L'admission de toute nouvelle section ou de tout nouveau membre externe est faite par le comité. En cas de refus, la société ou le membre externe candidat peut recourir à l'assemblée des délégués. Chaque société ou particulier affilié à la fédération peut se retirer moyennant un avertissement de six mois adressé par écrit au comité et pour la fin d'une année comptable. Le comité peut prononcer l'exclusion de tout sociétaire régulier ou externe qui ne remplit pas ses engagements ou qui porterait préjudice à la fédération; le recours à l'assemblée des délégués est réservé. Le sociétaire démissionnaire ou exclu ne conserve aucun droit à l'actif social; par contre, il reste tenu solidairement des engagements de la société pendant deux ans (C. O. 691). La caisse de la fédération est alimentée par les contributions suivantes dues par tous les sociétaires, y compris les externes, savoir: a) La finance d'entrée fixée à un franc; b) la cotisation annuelle, et c) la finance d'apport aux 100 kg. de lait que fournit annuellement chaque sociétaire. Le montant de la cotisation annuelle et de la finance d'apport est fixé chaque année par l'assemblée des délégués. Les organes de la société sont: a) L'assemblée des délégués, b) le comité directeur, c) les contrôleurs. L'assemblée des délégués se compose des représentants des sociétés fédérées à raison d'un délégué pour toute section de moins de vingt membres, de deux délégués pour les sections de vingt à cinquante membres et de trois délégués pour les sections qui comptent plus de cinquante membres. Les membres externes ont le droit d'assister aux assemblées où ils ont voix consultative. Le comité directeur est composé: a) D'un président nommé par l'assemblée des délégués; il peut être pris en dehors des membres de l'association; b) de six membres choisis parmi les délégués des sections, dans la règle à raison d'un membre par district. Le comité peut déléguer une partie de ses attributions à un gérant pris en dehors du comité et qui remplit les fonctions de secrétaire-caissier. Les contrôleurs au nombre de trois sont nommés chaque année par l'assemblée des délégués. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du gérant. Les bénéfices sociaux sont versés à un fonds de réserve dont le montant est fixé par l'assemblée des délégués. En cas de dissolution de la société, le produit net de la liquidation sera, s'il y a lieu, utilisé pour un but d'encouragement à l'industrie laitière dans le canton de Neuchâtel, suivant décision de l'assemblée des délégués. Le président du comité est Ernest-Emile Girard, de Chézard, St-Martin, propriétaire, à Boudry, et le gérant: Albert Estoppey, de Granges (Vaud), professeur, à Cernier. Les autres membres du comité sont: Jean Balmer, à Boinod (La Chaux-de-Fonds); Jean Berthoud, à Fleurier; Charles Jacot, aux Prises de Gorgier; Paul Berger, à Thiele; Arthur Soguel, à Chézard, et Arnold Brauen, aux Ponts-de-Martel.

Genf — Genève — Ginevra

1916. 4 novembre. Sous la dénomination de Fondation Trembley-Tollot, il a été créé, à Genève, par acte du 21 janvier 1899, une fondation dont les statuts ont été approuvés par la loi genevoise du 15 février 1899. Elle a pour but de faire servir les revenus du capital de cent cinquante mille francs, dont elle est dotée par Adolphe-Jean Trembley, ainsi que tous les autres capitaux qu'elle pourra recevoir ultérieurement, au traitement et au soulagement de femmes et de jeunes gens des deux sexes, convalescents ou malades, surtout et principalement en frais de séjours à la campagne, cure de bains, voyages et séjour dans le midi et autres du même genre. Elle est administrée par un comité de cinq membres, dont deux sont nommés par le Conseil d'Etat et trois sont nommés par le Conseil administratif de la ville de Genève, pour une durée de cinq ans. Le président seil a la signature engageant la fondation. Le président est: Alexis Lombard, domicilié à Genève. Siège social: Genève, 10, Grand Mézel (bureau de familles).

Fabrication et vente de semelles de bois, de bois de brosse et de balais et autres articles similaires. — 4 novembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive datés du 28 octobre 1916 et signés de tous les actionnaires, il s'est formé, sous la dénomination de S. A. Savoie, Manufacture d'articles en bois, Genève, une société anonyme qui a pour objet la fabrication et la vente de semelles de bois, de bois de brosse et de balais et autres articles similaires. Son siège est à Genève; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de trente-six mille francs (fr. 36,000), divisé en 360 actions, de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres, nommés pour un an et rééligibles. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 28 octobre 1916, le conseil a décidé que la société sera valablement engagée par la signature individuelle de l'un ou l'autre des administrateurs. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Maurice Henneberg, de Genève et y domicilié, et de Edouard Cochard, vaudois, domicilié à Genève. Siège social: 19, Rue du Rhône.

Bureau technique. — 4 novembre. Le chef de la maison P. Gauthier, à Plainpalais, est Pierre-Jules-Frédéric Gauthier, de Charbonnières (Saône et Loire), domicilié à Plainpalais. Bureau technique, 5, Avenue de Lancy.

Aufforderung

Gemäss eingelaufenen Mitteilungen und Gesuchen um Kraftloserklärung, werden folgende Titel auf die Schweizerische Volksbank vermisst:

1. Einlagenheft Nr. 74297 des Herrn Alexander Robert, Traininspektor in Bern;
 2. Einlagenheft Nr. 18318 der Frau Magdalena Sieber-Mosmann in Oberrünten;
 3. Einlagenheft Nr. 26777 der Frau Rosa Walther in Bern;
 4. Sparheft Nr. 29833 des Herrn Jakob Klingler in Bern;
 5. Sparheft Nr. 59240 des Herrn Adolf Suter, gew. Bad- aufseher in Bern;
 6. Sparheft Nr. 29044 des Herrn Friedrich Jaggi in Bern;
 7. Sparheft Nr. 93992 der Herren Paul Kalser und Hans Marti, Notariatsbureau in Bern.
 8. 4 1/2 %ige Obligationen Nr. 242178/80 ohne Coupons der Fräulein Luise Burkhardt in New York, früher in Bern.
- Die allfälligen Inhaber dieser Einlagenhefte und Obligationen werden hiedurch aufgefordert, ihre Rechte an denselben innert der Frist von 6 Monaten bei der Schweiz. Volksbank in Bern geltend zu machen, ansonst die erwähnten Titel als entkräftet angesehen und deren Gegenwerte an die nach unsern Büchern Berechtigten ausbezahlt werden.

Bern, den 6. November 1916.

Schweizerische Volksbank:
Cassani. pp. Huber.

2497:

Einwohnergemeinde Biel

3 1/2 % Anleihen von Fr. 1,100,000 vom Jahre 1897

Die Inhaber von Obligationen dieses Anleihe werden höflich ersucht, gleichzeitig mit dem pro 31. Dezember 1916 fälligen Zinscoupon, der betreffenden Zahlstelle auch den Talon zu übermitteln, zwecks Zustellung eines neuen Couponsbogens.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Vorsichtskasse Biel, Eidgenössische Bank A.-G. in Zürich und Comptoirs.

Städtische Finanzdirektion Biel
Türler.

(2177 U) :2519

Canton de Neuchâtel

Emprunt 4 % de 1907

Par tirage au sort du 31 octobre 1916, les 246 obligations dont les numéros suivent, ont été désignées pour être remboursées le 31 janvier 1917 et cesseront de porter intérêt dès cette date:

178	351	373	399	575	585	605	728
776	809	853	1017	1029	1030	1067	1179
1346	1402	1447	1487	1530	1537	1604	1638
1644	1688	1806	1808	1820	1874	1908	1920
1931	1932	1971	1993	1996	1997	2076	2177
2410	2426	2573	2574	2634	2747	2751	2858
2935	2937	2974	3072	3119	3139	3170	3187
3208	3338	3349	3363	3442	3488	3536	3572
3624	3682	3710	3904	3942	4017	4024	4034
4177	4185	4452	4678	4709	4741	4743	4795
4799	4839	4874	4875	4944	4949	4963	5082
5244	5377	5424	5429	5456	5461	5483	5497
5498	5530	5587	5679	5858	5877	6041	6296
6324	6372	6447	6451	6468	6641	6730	6809
6811	6952	7001	7044	7295	7440	7938	8003
8121	8211	8226	8271	8319	8737	9001	9077
9171	9371	9506	9509	9520	9587	9681	9702
9772	9858	9888	9908	10111	10216	10224	10376
10396	10475	10615	10618	10704	10823	10874	10913
10933	11165	11218	11405	11406	11465	11524	11806
11838	11866	12020	12220	12223	12355	12635	12638
12644	12645	12646	12647	12731	12972	12993	13140
13269	13327	13425	13462	13482	13508	13509	13565
13737	13765	13793	13954	13980	14067	14560	14634
14669	14715	14870	14883	14892	14913	14980	15127
15170	15348	15414	15686	15714	15806	15843	15863
15930	15949	16067	16088	16194	16212	16260	16444
16445	16608	16753	16792	16809	16821	16902	17042
17121	17122	17871	17880	17881	18010	18034	18134
18266	18328	18491	18730	18807	18962	19306	19340
19341	19549	19569	19634	19865	19886		

Les obligations ci-après, sorties à des tirages antérieurs n'ont pas encore été présentées à l'encaissement et ont cessé de porter intérêt dès la date fixée pour le remboursement:

3305	3344	3366	4152	6143	7056	8401	8684
10286	10370	10480	10510	10897	11940	12302	12736
16010	16100	16158	16468	16578	16617	16662	16663
18938	19859						

Neuchâtel, 1^{er} novembre 1916.

Le Conseiller d'Etat
Chef du Département des finances,
A. CLOTTU.

(5917 N) 25201

Sulzer-Unternehmungen A.-G. = Schaffhausen =

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

zweiten ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 30. November 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr, ins Kasino in Winterthur

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung; Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Wahl in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen ab 20. November im Bureau der Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft in Winterthur, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes bezogen werden:

in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
in Basel: beim Schweiz. Bankverein;
in Schaffhausen: beim Schweiz. Bankverein;
bei der Bank in Schaffhausen.

Bei diesen Stellen sind auch unsere gedruckten Geschäftsberichte sowie diejenigen der Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft in Winterthur, erhältlich.

Winterthur, den 6. November 1916.

:2515

Der Verwaltungsrat.

TREUHAND-INSTITUT

von FRITZ MADOERY, Bücherrevisor
Basel Zürich Chur

Falknerstrasse 7 Escherhaus 854 Herrengasse 359
Tel. 5161 Tel. 6091 Tel. 428

Ordnen, Einrichten u. Nachtragen von Buchhaltungen;
Inventare; Gutachten; Revisionen; Rekurse; Briefliche
Buchhaltungskurse; Inkasso; Nachlassverträge; De-
tektischen; Vermögensverwaltungen; Finanzierungen;
Konsultationen etc. (8764 Q) 1641.

Rigi - Kaltbad - Scheidegg - Bahn

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 25. November 1916, nachmittags 3 Uhr. Versamm-
lungsort: Kl. Konferenzzimmer Bahnhofbuffet 2. Kl., Luzern.

Verhandlungsgegenstände: Neuwahl des Verwaltungsrates.
Neuwahl der Revisoren.

Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom
21. bis 24. November durch das Bureau der Gesellschaft, Alpenstrasse 7,
Luzern, verabfolgt. (4144 Lz) :2516

Luzern, den 8. November 1916.

Rigi-Kaltbad-Scheidegg-Bahn

Für den Verwaltungsrat:

Der Präsident: Dr. H. Abl. Der Sekretär: Stierlin.

Aktien-Gesellschaft 'Union' in Biel (Fabrik in Mett)

Erste schweiz. Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten. Patent Nr. 27199

Ketten aller Art



für industrielle und landwirtschaftliche Zwecke
Grösste Leistungsfähigkeit. Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen. (2 U) 55

Une ancienne maison, Suisse romande, touchée dans son
activité par la guerre, disposant d'un

excellent personnel voyageur

cherche représentations

Grand magasin — entrepôt à disposition. :2479

Offres sous P. 2920 à Publicitas S. A., Lausanne.

AVIS

Le livret d'épargne de la Banque Populaire Suisse n°
23267, du capital de fr. 122.15, au nom de Monsieur Jean
Coudry, fils de Joseph, à La Corbaz, a disparu. Le porteur
actuel de ce livret est invité à le présenter dans les six mois,
dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse à Fribourg.

Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera
délivré un duplicata. :2499

Fribourg, le 6 novembre 1916.

Banque Populaire Suisse
La direction.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Schweiz. Verband Creditreform
(Vereinigung gegen schädliches
Creditgeben)

Union suisse "Creditreform"
(Ligue contre l'abus du crédit)
Gegründet 1888
Fondée en 1888

Aarau: E. Hoffmann & Sohn.

Altstätten: J. Walker-Lüssi.

Basel: Stegmüller & Cie.

Bern: R. Wetter-Kofmel.

Biel: G. Fehlmann.

Burgdorf: E. Howald.

Chaux-de-Fonds: Paul Robert.

Chur: Chr. Meull.

Davos-Platz: P. Steiner.

Einsiedeln: B. Trunkler.

Flourier: P. E. Grandjean.

Frauenfeld: U. Thalmann & Sohn.

Genève: John Grobet.

Glarus: P. Schmid & Sohn.

Herisau: Johs. Donze.

Langenthal: E. Spycher.

Lausanne: E. Cavin.

Locarno: J. Rüttshäuser.

Locle: H. Rosset.

Lugano: Otto Schäffle.

Luzern: L. Widmer.

Mendrisio: Rinaldo Borella.

Monthey: A. Défago.

Neuchâtel: Robert Legler.

Nyon: L. Uadél.

Reinach-Menziken: H. Haber-

macher, in Pfeffikon.

Samaden: P. Gori.

Sion: F. Maret.

St. Gallen: Otto Baumann.

St. Croix: H. Ador.

Schaffhausen: Schärfer & Rühl.

Solothurn: Dr. Aug. Pflüger.

Vevay: Alois Jordan.

Waltwil: M. Tschudi-Grob.

Weinfelden: Paul Thurnheer.

Winterthur: Jean Diener.

Yverdon: Wm. Gilliland.

Zofingen: Max Hauri.

Zug: Alois Hotz. (3473 Z) 1986.

Zürich: Hermann Peter.

Savon

A vendre à conditions avan-
tageuses un lot savon blanc
ordinaire, parfumé aux aman-
des amères 14 % d'huile, pour
consommation suisse. Ecrire
sous P. 7438 à Publicitas S. A.,
Berne. 2521

Buchführung
Ordre zuverlässig, rasch diskret,
vernünftige Buchführungen, In-
ventare und Bilanzen, Bücherexer-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung, nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15,
Zürich VI. (61)